Vorwort

Wieso dieses Buch?

Die Idee zu diesem Buch entstand vor allem aus einem Grund: Ich wollte ein solches Buch gerne lesen, und ich wollte es gerne empfehlen können, um Interessenten an agiler Softwareentwicklung das Spektrum gelebter Agilität im tatsächlichen täglichen Einsatz zu zeigen. Denn allzu oft höre ich, dass man agile Softwareentwicklung so wie im Lehrbuch ja nicht in der Realität umsetzen könnte. Da ist zwar etwas dran, aber anders, als die meisten vermuten. Es hat nämlich mehr damit zu tun, dass agile Methoden systematisch unterspezifiziert sind und lokale Erweiterungen und Anpassungen an die Organisation vorgenommen werden müssen, in denen agile Projekte oder agile Produktentwicklung eingebettet stattfindet. Es hat nichts damit zu tun, dass agile Methoden etwas fordern, was Organisationen nicht leisten könnten (wie Commitments, Fokus, agile Arbeitsbedingungen, feste Teams, priorisierte Anforderungen, häufige Auslieferungen, Selbstorganisation etc.).

Das Buch selbst kam vor allem dadurch zustande, dass so viele Kolleginnen und Kollegen aus der agilen Gemeinde in Deutschland bereit waren, ihre Erfahrungen beizutragen. Vielen herzlichen Dank dafür. Das Buch hat wohl auch den Lesern der ersten Auflage gut gefallen, die jetzt schon eine Weile nicht mehr erhältlich ist. Da bot es sich an, bei den Autoren der ersten Auflage und ein paar anderen anzufragen, welche Erfahrungen sie zu dieser zweiten Auflage beisteuern können. Ich freue mich sowohl über die Aktualisierungen in dieser Auflage als auch über die vielen tollen neuen Praxisberichte.